

Zwischenbericht

**ZUM ERSTEN QUARTAL
DES ZWEITEN RUMPFGESCHÄFTSJAHRES 2007**

(03.05.2007 bis 02.08.2007)

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre und Aktionärinnen,

das erste Quartal des zweiten Rumpfgeschäftsjahres 2007 (03.05.-02.08.2007) war von zwei wesentlichen Ereignissen geprägt.

Zum einen wurde am 03.05.2007 die Aufhebung des Insolvenzverfahrens wirksam. Im Laufe des Berichtszeitraums erfolgte die Auszahlung der freien Insolvenzmasse an die Insolvenzgläubiger der november AG und ihrer Tochtergesellschaften identif GmbH und directif GmbH.

Zum anderen war der Berichtszeitraum von der Durchführung der Hauptversammlung am 22.05.2007 sowie von der Umsetzung der im Rahmen dieser Hauptversammlung gefassten Beschlüsse geprägt. Im Rahmen der Hauptversammlung wurde insbesondere über mehrere Kapitalmaßnahmen beschlossen, namentlich eine vereinfachte Kapitalherabsetzung zum Ausgleich von Verlusten und sonstigen Wertminderungen im Verhältnis 2:1, eine Sachkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsabschluss sowie eine Barkapitalerhöhung mit mittelbarem Bezugsrecht der Aktionäre. Darüber hinaus schuf die Hauptversammlung auch genehmigtes Kapital. Im Rahmen der Sachkapitalerhöhung sollen die Gesellschaften IBL Gesellschaft für Immunchemie und Immunbiologie GmbH, Hamburg, und die PROGEN Biotechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Heidelberg, jeweils zu 100% in die november AG eingebracht werden. Ein entsprechender Einbringungsvertrag, welcher mehreren aufschiebenden Bedingungen, wie zum Beispiel die Befreiung der Einbringenden von der Abgabe eines öffentlichen Übernahmeangebots gem. § 37 WpÜG, enthält, wurde im Berichtszeitraum abgeschlossen. Das Eintreten der Bedingungen kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht endgültig beurteilt werden. Unter Anwendung der wirtschaftlichen Betrachtungsweise erfolgt zum I. Quartal des laufenden Rumpfgeschäftsjahres keine Einbeziehung der IBL Gesellschaft für Immunchemie und Immunbiologie mbH, Hamburg und der PROGEN BIOTECHNIK GmbH, Heidelberg, in den Konsolidierungskreis der november AG.

Gegen mehrere von der Hauptversammlung gefasste Beschlüsse wurde im Berichtszeitraum von einigen Aktionären Anfechtungsklagen bei der dafür zuständigen Kammer eingereicht. Die Eintragung der Hauptversammlungsbeschlüsse in das Handelsregister ist jedoch eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung des Sanierungskonzepts,

weshalb das Registergericht der Auffassung folgte, dass im vorliegenden Fall das Interesse der Gesellschaft an der Eintragung mit Blick auf die Unternehmensfortführung überwiegt und deshalb hier dem Interesse der Kläger ausnahmsweise kein Vorrang einzuräumen ist.

Gegenwärtig setzt der Vorstand alles daran, trotz der durch die Klagen eingetretenen zeitlichen Verzögerungen, die fristgerechte Eintragung der Durchführung aller von der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalmaßnahmen sicherzustellen. In diesem Zusammenhang wurde ein geprüftes Sanierungskonzept bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BAFin) eingereicht, um im Rahmen der Sachkapitalerhöhung die Befreiung der Einbringenden von der Abgabe eines Pflichtangebots zu erlangen. Darüber hinaus wird in Vorbereitung der Durchführung der Sachkapitalerhöhung ein Wertpapierverkaufsprospekt ausgearbeitet, welcher der BAFin Anfang Oktober zur Billigung vorgelegt werden soll.

Ebenfalls werden derzeit die vorhandenen Kostenstrukturen der november AG unter Berücksichtigung des aktuellen und mittelfristigen Bedarfs analysiert, was insbesondere die Anmietung von Räumlichkeiten betrifft. Nicht auszuschließen ist am Ende dieses Prozesses, dass Räumlichkeiten in direkter Nachbarschaft zur IBL in Hamburg oder zur PROGEN in Heidelberg angemietet werden, um die identif GmbH bzw. directif GmbH enger an die neuen Gesellschaften anzubinden. Ein Großteil der Mitarbeiter der identif und directif werden sich dem für Ende 2007/Anfang 2008 geplanten Umzug anschließen.

Wesentliche Voraussetzungen für eine Unternehmensfortführung sind die Umsetzung der in der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalmaßnahmen.

Erlangen im September 2007

Dr. Claus Müller
CEO
Vorstandsvorsitzender

Jürgen Haegele
CFO
Finanzvorstand

Prof. Dr. Dr. Hans-Alois Dresel
CSO
Vorstand Forschung & Entwicklung

Informationen zum Konzern und seine Entwicklung im 1. Quartal des zweiten Rumpfgeschäftsjahres 2007 und im Zeitraum 03.05.-02.08.2007

november AG

In den ersten drei Monaten des zweiten Rumpfgeschäftsjahres 2007 liegen die Umsatzerlöse der november-Gruppe, welche nahezu vollständig von der Tochtergesellschaft PEQLAB Biotechnologie GmbH erwirtschaftet wurden, bei 2,057 Mio. EUR (Vorjahresvergleichszeitraum¹: 2,084 Mio. EUR). Das Bruttoergebnis vom Umsatz liegt bei 0,920 Mio. EUR (Vorjahresvergleichszeitraum: 0,874 Mio. EUR).

Die Vertriebskosten belaufen sich in der Periode vom 03.05.-02.08.2007 auf 0,749 Mio. EUR (Vorjahresvergleichsperiode: 0,841 Mio. EUR). Die allgemeinen Verwaltungskosten sind trotz erheblicher bezogener Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung der Hauptversammlung, der Prüfung des Sanierungskonzepts sowie weiterer Rechtsberatung auf 0,498 Mio. EUR leicht angestiegen (Vorjahresvergleichszeitraum: 0,391 Mio. EUR). Deutlich verringert haben sich dagegen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, da im Berichtszeitraum die zukünftige Ausrichtung der forschenden Konzerngesellschaften noch nicht final beschlossen war und daher kostenintensive Forschungsaktivitäten zunächst zurückgestellt wurden. Im Zeitraum 03.05.-02.08.2007 summierten sich die Forschungs- und Entwicklungskosten auf 0,372 Mio. EUR (Vorjahresvergleichsperiode: 1,050 Mio. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich in der Berichtsperiode auf TEUR 172 (Vorjahresvergleichszeitraum: TEUR 281) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf TEUR 4 (Vorjahresvergleichszeitraum: TEUR 92).

Das Konzernbetriebsergebnis in der Periode vom 03.05.-02.08.2007 liegt damit bei -0,531 Mio. EUR (Vorjahresvergleichszeitraum: -1,219 Mio. EUR).

¹ Ein Abschluss für die Periode 03.05.-02.08.2006 wurde nicht erstellt. Als Vorjahresvergleichszeitraum wurde die Periode vom 01.05.-31.07.2006 gewählt.

Nach Einbeziehung des Finanzergebnisses, der Steuern vom Einkommen und Ertrag und der Minderheitenanteile beläuft sich das Konzernergebnis auf –700 Mio. EUR (Vorjahresvergleichszeitraum: -1,352 Mio. EUR)

Das Ergebnis je Aktie (EPS) verbesserte sich im Vergleich mit der Vorjahresvergleichsperiode (-0,18 EUR) auf -0,09 EUR. Die Gesamtliquidität des Konzerns beläuft sich zum 02.08.2007 auf 1,223 Mio. EUR (02.05.2007: 2,987 Mio. EUR). Die Reduzierung um rund 59 Prozent resultiert hauptsächlich aus der Auskehr der freien Insolvenzmasse an die Insolvenzgläubiger der november AG, identif GmbH und directif GmbH im Berichtszeitraum.

Informationen zu den Tochtergesellschaften und wichtigen Beteiligungsbeziehungen

directif GmbH

Die directif GmbH, eine 100%ige Tochter der november AG, entwickelte in der Vergangenheit das weltweit erste voll automatisierte molekulare System für die laborunabhängige Nukleinsäure-Analytik. Das System vereint die im Labor einzeln ausgeführten Analyseschritte in einer einzigen Einweg-Kartusche (Cartridge). Ausgelesen werden die Proben durch einen Analyzer von der Größe eines handelsüblichen Laserdruckers. Die Gesellschaft musste Ende September 2006 in Folge der Insolvenzantragstellung der Muttergesellschaft ebenfalls Insolvenzantrag stellen, da die november AG bislang den Großteil des laufenden Finanzbedarfs der directif GmbH gedeckt hatte. Die Biomed Gruppe und Dr. Müller als Investor haben großes Interesse an der Weiterentwicklung der Basis-Technologien. Infolge dessen werden jedoch weitere Veränderungen bei dem Gesamtsystem notwendig sein, die einen schnellen Markteintritt verhindern werden. Nach Ansicht des Vorstands ist das System der directif in seiner jetzigen Konstruktion nicht marktfähig, weshalb es zu größeren Modifikationen kommen wird, um zukünftig wettbewerbsfähig zu sein.

identif GmbH

Die identif GmbH, eine 95%ige Tochter der november AG und 5%ige Beteiligung des US-Konzerns DuPont, entwickelt und vermarktet Produkte für den wirksamen Schutz gegen Produktpiraterie, illegale Überproduktion und wirksame Kontrollen der Vertriebswege. Diese werden unter folgenden Markennamen angeboten: „i hide“, „i spec“ und „i color“. Im Zuge des mittlerweile abgeschlossenen Insolvenzverfahrens hat der Insolvenzverwalter den Nicht-Eintritt in den bestehenden DuPont-Vertrag erklärt. Somit steht der identif GmbH der Weg frei, selbständig Kundenakquisition zu betreiben. Nach Abschluss des Umzugs nach Hamburg wird angestrebt, eine eigene Vertriebsmannschaft für die Produkte der identif zu etablieren. Darüber hinaus steht die identif Vertriebskooperationen mit anderen Unternehmen grundsätzlich aufgeschlossen gegenüber – eine exklusive Vereinbarung wird es jedoch nicht mehr geben.

PEQLAB Biotechnologie GmbH

Die PEQLAB Biotechnologie GmbH ist eine 51%ige Tochter der november AG und vermarktet als Komplettanbieter für die Molekularbiologie innovative, zum Teil selbst entwickelte und produzierte Reagenzien und Laborgeräte. Zu den Kunden zählen vor allem Forschungseinrichtungen von Behörden und Universitäten sowie Biotechnologieunternehmen. Sowohl durch die Intensivierung des nationalen und internationalen Vertriebs als auch durch stetige Erweiterung des Produktsortiments konnte die Produktions- und Handelsgesellschaft in den letzten Jahren zweistellig wachsen. Der Umsatz der PEQLAB Biotechnologie GmbH im ersten Quartal 2007 lag leicht höher als im Vergleichszeitraum des Jahres 2006. Aufgrund der eigenen Ertragsstärke ist die Gesellschaft von der Insolvenzanmeldung der Muttergesellschaft nicht unmittelbar betroffen gewesen. Die november AG hält nach wie vor ihren rd. 51%igen Anteil an der PEQLAB Biotechnologie GmbH.

Die Aktie der november AG

Seit dem 01.04.2007 wird die november-Aktie wieder im fortlaufenden Handel auf Xetra notiert, nachdem zuvor im laufenden Insolvenzverfahren lediglich ein Kassakurs täglich ermittelt worden war. Die Betreuung der Aktie wird seit dem 01.4.2007 durch die TRADEGATE AG als Designated Sponsors gewährleistet. Die Aktien ging am 03.05.2007 mit 1,44 EUR aus dem Xetra-Handel und konnte in den darauf folgenden Tagen bis auf 1,81 EUR am 21.05.2007 zulegen. Bis zum 02.08.2007 gab der Kurs der november Aktie im XETRA-Handel bei geringen Umsätzen wieder nach und schloss am 02.08.2007 mit 1,12 EUR.

Wichtige Kennzahlen der november AG

Angaben in TEUR	03.05.- 02.08.2007	01.05.- 31.07.2006
Umsatz	2.057	2.084
Vertriebskosten	-749	-841
F&E-Kosten	-372	-1.050
Operatives Ergebnis (EBIT)	-531	-1.219
Konzernergebnis	-700	-1.352
Bilanzsumme	4.402	6.093
Gesamtliquidität	1.123	2.987
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Vollzeitbasis; ohne Minderheitsbeteiligungen)	56	55

Die Vorjahresvergleichswerte beziehen sich auf dem Zeitraum 01.05.-31.07.2006 bzw. auf den Stichtag 02.05.2007.

Aufgrund der Positionierung der november AG in sich sehr schnell entwickelnden Märkten wird auf die Angabe von Branchenkennzahlen verzichtet, da eine Vergleichbarkeit nicht gegeben wäre und verlässliche Kennzahlen nicht verfügbar sind.

*Konzernbilanz zum 02. August 2007 (IFRS)
november Aktiengesellschaft, Erlangen*

AKTIVA

	Quartalsbericht	Abschluss	Änderung
	02.08.2007	02.05.2007	in %
	EUR	TEUR	
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>			
Liquide Mittel	1.122.966	2.987	-62
Wertpapiere des Umlaufvermögens	49.725	52	-4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	910.882	895	2
Vorräte	1.131.408	1.153	-2
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	583.652	566	3
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	3.798.633	5.653	-33
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>			
Sachanlagevermögen	480.038	311	54
Immaterielle Vermögenswerte	52.059	55	-5
Finanzanlagen	57.008	56	2
Latente Steuern	14.200	18	-22
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	603.305	440	37
Aktiva, gesamt	4.401.938	6.093	-28

*Konzernbilanz zum 02. August 2007 (IFRS)
november Aktiengesellschaft, Erlangen*

PASSIVA

	Quartalsbericht 02.08.2007 EUR	Abschluss 02.05.2007 TEUR	Änderung in %
<i>Kurzfristige Schulden</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.149.389	1.230	-7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	526.664	367	44
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.263.469	5.096	-16
Rückstellungen	1.519.752	1.679	-9
Kurzfristige Schulden, gesamt	7.459.274	8.372	-11
<i>Eigenkapital</i>			
Gezeichnetes Kapital	7.508.320	7.508	0
Kapitalrücklage	43.314.215	43.437	0
Bilanzverlust	-54.379.700	-53.679	1
Minderheitenanteile	499.829	455	10
Eigenkapital, gesamt	-3.057.336	-2.279	34
Passiva, gesamt	4.401.938	6.093	-28

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)
3. Mai bis 02. August 2007
november Aktiengesellschaft, Erlangen

	3-Monats- Bericht 03.05.- 02.08.2007	3-Monats- Bericht 01.05.- 31.07.2006	Änderung in %
	EUR	TEUR	
Umsatzerlöse	2.056.762	2.084	-1
Umsatzbezogene Herstellungskosten	-1.136.819	-1.210	-6
Bruttoergebnis vom Umsatz	919.943	874	5
Vertriebskosten	-749.497	-841	-11
Allgemeine Verwaltungskosten	-497.619	-390	28
Forschungs- und Entwicklungskosten	-372.401	-1.050	-66
Sonstige betriebliche Erträge	172.318	281	-39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.573	-92	-96
Betriebsergebnis	-530.829	-1.218	-56
Zinsergebnis	26.201	9	191
Sonstige Aufwendungen	-61.068	-63	-3
Finanzergebnis	-34.867	-54	-36
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-565.696	-1.272	-56
Steuern vom Einkommen und Ertrag und latente Steuern	-90.047	-19	374
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-655.743	-1.291	-49
Minderheitenanteile	-44.380	-60	-26
Konzernergebnis	-700.123	-1.351	-48
Ergebnis je Aktie in EUR			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EPS)	-0,09	-0,18	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG	-0,09	-0,18	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)			
	7.508.320	7.468.320	

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)
3. Mai bis 02. August 2007
november Aktiengesellschaft, Erlangen

	03.05.-02.08.2007 EUR	01.05.-31.07.2006 TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Ergebnis des Berichtszeitraums	-700.123	-1.352
<i>Anpassungen für:</i>		
Minderheitenanteile	44.381	60
Zuschreibungen	-100.300	
Abschreibungen	33.845	69
Veränderung latenter Steuern	3.486	-191
Übrige	0	11
<i>Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva (Vorjahr: Abnahme)	-9.480	956
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (Vorjahr: Zunahme)	-1.560.996	410
Für betriebliche Tätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	-2.289.187	-37
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Anlagevermögen	-99.813	-8
Aus-/Einzahlung im Zusammenhang mit dem Finanzanlagevermögen	-1.219	-334
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	-101.032	-342
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Aufwendungen aus Eigenkapitalzuführung	-122.588	
Zufluss aus der Aufnahme von Fremdkapital	488.614	0
Sonstige Fremdkapitalaufnahmen	159.918	-11
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	525.944	-11
Erhöhung / Verminderung der liquiden Mittel	-1.864.275	-390
Liquide Mittel zum Beginn der Periode	2.987.240	1.889
Liquide Mittel am Ende der Periode ¹⁾	1.122.965	1.499

*Eigenkapitalveränderungsrechnung
für den Zeitraum vom 03.05.2007 bis zum 02.08.2007*

Die Veränderungen im Eigenkapital sind in der folgenden Tabelle dargestellt

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Minderheitenanteile	Ausschüttungen	Summe Eigenkapital
3. Mai 2007	7.508	43.437	-53.679	455		-2.279
Konzernergebnis vom 03.05.-02.08.2007			-700	44		-656
Sonstige Eigenkapitalveränderung		-123				-123
2. August 2007	7.508	43.314	-54.379	499		-3.058

*Eigenkapitalveränderungsrechnung
für den Vergleichszeitraum vom 01.05.2006 bis zum 31.07.2006*

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
01. Mai 2006	7.468	43.425	-28.987	423	22.329
Konzernergebnis vom 01.05.-31.07.2006			-1.353	59	-1.294
Sonstige Eigenkapitalveränderungen **)		11			11
31. Juli 2006	7.468	43.436	-30.340	482	21.046

**) Beinhaltet die bilanzielle Berücksichtigung der Mitarbeiteroptionen für das Quartal vom 01.05.-31.07.2006.

Erläuternde Anhangangaben

Allgemeine Erläuterungen / Veränderungen im Konsolidierungskreis

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden in Übereinstimmung mit dem IFRS-Konzernabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1.1.-02.05.2007 fortgeführt. Es ergaben sich keine wesentlichen Änderungen zu den Anhangangaben im vorgenannten Konzernabschluss. Für alle in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften, mit Ausnahme der directif GmbH, wird zum Stichtag 02.08.2007 die Going-Concern-Annahme zugrunde gelegt.

Bezüglich des Konsolidierungskreises ergaben sich keine Änderungen zu den Anhangangaben im oben genannten Konzernabschluss. Die Tochtergesellschaften directif GmbH (100%), identif GmbH (95%) sowie PEQLAB Biotechnologie GmbH (51%) werden in vollem Umfang in den Konzernabschluss der november AG einbezogen. Hinsichtlich zukünftiger Änderungen des Konsolidierungskreises verweisen wir auf die Ausführungen in dem Brief an die Aktionäre.

Entwicklung der Bilanz und der Gesamtliquidität

Die **Konzernbilanzsumme** belief sich am 02.08.2007 auf **4,402 Mio. EUR** (02.05.2007: 6.093 Mio. EUR).

Die **Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte** erhöhten sich durch Zugänge im Berichtszeitraum um TEUR 200 und verminderten sich durch planmäßige Abschreibungen um TEUR 34.

Zum Stichtag 02.08.2007 belief sich die **Liquidität** des Konzerns auf **1.223 Mio. EUR** (02.05.2007: 2.987 Mio. EUR), welche sich ausschließlich aus Guthaben bei Kreditinstituten zusammensetzt. In den liquiden Mitteln zum 02.05.2007 war ein Betrag von rd. 2 Mio. EUR enthalten, welcher ausschließlich der Befriedigung von Gläubigeransprüchen bei den im Zeitraum 1.12.2006.-30.4.2007 in Insolvenz befindlichen Gesellschaften diente.

Die **Wertpapiere des Umlaufvermögens** wiesen per 02.08.2007 einen Marktwert von TEUR 50 aus (02.05.2007: TEUR 52)

Die **Vorräte** belaufen sich im Berichtszeitraum auf 1,131 Mio. EUR (02.05.2007: 1,153 Mio. EUR) und betreffen hauptsächlich die Lagerbestände der PEQLAB Biotechnologie GmbH.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich gegenüber dem Stand 02.05.2007 (TEUR 895) um 2% auf TEUR 911 und sind überwiegend der PEQLAB Biotechnologie GmbH zuzuordnen.

Im Vergleich zum 02.05.2007 erhöhten sich die **sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte** um 3% auf TEUR 584 (02.05.2007: TEUR 566).

Die **aktiven latenten Steuern** in Höhe von TEUR 14 zum 02.08.2007 haben sich gegenüber dem Stand zum 02.05.2007 um TEUR 4 verringert und sind in voller Höhe Devisentermingeschäften zuzuordnen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** verringert sich um 7% auf **1,149 Mio. EUR** zum 02.08.2007 (02.05.2007: 1,230 Mio. EUR).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie die sonstigen Konzernverbindlichkeiten** beliefen sich zum 02.08.2007 in Summe auf 4,790 Mio. EUR im Vergleich zu 5,463 Mio. EUR zum 02.05.2007. Die Verringerung resultiert insbesondere aus der Bezahlung von Insolvenzforderungen im Berichtszeitraum 03.05.-02.08.2007. Die Konzernverbindlichkeiten beinhalten mehrere Nachrangdarlehen in Höhe von insgesamt 3,654 Mio. EUR zum 02.08.2007, die von der BIOMED Beteiligungsgesellschaft GmbH aufgenommen wurden.

Die **Rückstellungen** verringerten sich zum Stichtag 02.08.2007, verglichen mit dem 02.05.2007 (1,679 Mio. EUR), um 9% auf **1,520 Mio. EUR**.

Das **Eigenkapital** beläuft sich nach einem Konzernfehlbetrag von -700 Mio. EUR für die Periode vom 03.05.-02.08.2007 inklusive der Minderheitenanteile bei **-3.057 Mio. EUR** (02.05.2007: -2,279 Mio. EUR). Das Konzern-Eigenkapital nach IFRS ist durch vorgetragene und laufende Verluste vollständig aufgezehrt.

Die Marktkapitalisierung beläuft sich auf Basis des XETRA-Schlusskurses der november-Aktie am 02.08.2007 (0,92 EUR) auf **6,908 Mio. EUR**.

Aufwendungen für Vertrieb, Forschung und Entwicklung und andere betriebliche Aufwendungen

Im Vergleich zum Vergleichszeitraum (01.05.-31.07.2006: TEUR 841) verringern sich die **Vertriebsaufwendungen** der november-Gruppe um TEUR 92 auf **TEUR 749**, wobei der Großteil der Aufwendungen der PEQLAB Biotechnologie GmbH zuzuordnen ist.

Die Aufwendungen im Bereich **Forschung und Entwicklung** verringerten sich im Vergleich zum Vergleichszeitraum um 65% auf **TEUR 372** (01.05.-31.07.2006: TEUR 1.050).

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen verteilen sich folgendermaßen auf die Gesellschaften:

TEUR	november AG	directif GmbH	identif GmbH	PEQLAB Biotechnologie GmbH	Summe
02.05.- 02.08.2007	7	142	200	23	372
01.05.- 31.07.2006	22	747	262	19	1.050

Im Berichtszeitraum setzten sich die Kosten für Forschung und Entwicklung hauptsächlich aus Personalkosten zusammen.

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** erhöhten sich im Vergleich zum Vergleichszeitraum um 13% auf **TEUR 497** (01.05.-31.07.2006: TEUR 390). Die Erhöhung liegt insbesondere in gestiegenen Aufwendungen für Rechtsberatung im Zusammenhang mit der Konzernsanierung begründet.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** belaufen sich im Zeitraum 03.05.2007-02.08.2007 auf TEUR 4 gegenüber TEUR 92 in der Vorjahresvergleichsperiode. Die **sonstigen betrieblichen Erträge (TEUR 172, 01.05.-31.07.2006: TEUR 281)** resultieren im Berichtszeitraum zu einem Großteil aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen.

In den „Sonstigen Aufwendungen“ (TEUR -61, 01.05.-31.07.2006: TEUR -63) im Finanzergebnis sind hauptsächlich Wertberichtigungen auf Zinsforderungen im Zusammenhang mit der responsif GmbH sowie Kosten für das Designated Sponsoring enthalten.

Operatives Ergebnis und Periodenergebnis

Im Berichtszeitraum 03.05.-02.08.2007 beträgt das **Konzern-Betriebsergebnis -0,531 Mio. EUR** (01.05.-31.07.2006: -1.218 Mio. EUR). Nach Finanzergebnis, Steuern und Minderheitenanteilen beläuft sich das Konzernergebnis **auf -700 Mio. EUR** (01.05.-31.07.2006: -1.352 Mio. EUR).

Segment-Angaben

Angaben in TEUR	identif GmbH	directif GmbH	PEQLAB Biotechnologie GmbH	november AG Holding	Konzern
Umsätze					
03.05.-02.08.2007	4	0	2.053	0	2.057
01.05.-31.07.2006	76	0	2.008	0	2.084
Operatives Ergebnis					
03.05.-02.08.2007	-147	-130	129	-383	-531
01.05.-31.07.2006	-399	-731	178	-266	-1.218

In der Spalte „november AG Holding“ sind alle Aufwendungen/Erträge enthalten, die der Muttergesellschaft zuzuordnen sind, sowie alle Positionen, die im Zusammenhang mit der Konsolidierung stehen.

Die Konzernumsätze im Berichtszeitraum 03.05.-02.08.2007 verteilen sich, segmentiert nach Absatzregionen wie folgt:

Angaben in TEUR	03.05.-02.08.2007
Inland	1.613
Europäische Union	357
Ausland	87
Summe	2.057

Anzahl der Aktien und Rechte auf Aktien der november AG, die durch Mitglieder der Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsorgane der Gesellschaft gehalten werden

Organmitglied	Gehaltene Aktien zum 02.08.2007	Gehaltene Aktien zum 02.05.2007
1. Vorstand		
Dr. Claus Müller (Vorstandsvorsitzender, CEO)	449.354	449.354
Jürgen Haegele (Finanzvorstand)	0	0
Prof. Dr. Hans Alois Dresel (Vorstand Forschung & Entwicklung)	13.788	10.000
2. Aufsichtsrat		
Günter Frankenne (Vors.)	90	90
Martin Behrens (stv. Vors.)	4.770	4.770
Prof. Dr. Ekkehard K.F. Bautz	0	0
Horst Linn (Aufsichtsratsmitglied bis 4.7.2007)	0*)	0
Dr. Werner J. Schönfeld (Aufsichtsratsmitglied bis 23.7.2007)	0**)	500

*) Angabe des Aktienbestands zum 4.7.2007

***) Angabe des Aktienbestands zum 23.7.2007

Insgesamt hält der Vorstand zum Stichtag 02.08.2007 463.142 Aktien, der Aufsichtsrat 4.860 Aktien der Gesellschaft.

An den Vorstand sind zum Stichtag keine Aktienoptionen der Gesellschaft begeben.

Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien.

Unsere Mitarbeiter

Im Zeitraum 1.1.-02.08.2007 waren bei den in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften der november-Gruppe im Durchschnitt 53 Mitarbeiter auf Vollzeitbasis im Konzern beschäftigt (01.05.-31.07.2006: 64 Mitarbeiter).

Marcus Weichert
Investor Relations & Public Relations
november AG
Ulrich-Schalk-Str. 3
91056 Erlangen

Tel.: 09131/75088-868
Fax: 09131/75088-899
E-Mail: weichert@november.de
www.november.de